

Fahrradbeförderung mit der Bahn ab dem 01.01.2010 zwischen Teisendorf und Salzburg Hbf kostenpflichtig

Bad Reichenhall Mit Ablauf des Jahres 2009 endet die Vereinbarung des Landkreises BGL mit der DB Regio AG zur pauschalen Abgeltung der kostenfreien Radbeförderung in den Nahverkehrszügen im Kreisgebiet. Die DB Regio AG möchte für das nächste Jahr im Hinblick auf eine bayernweite Harmonisierung der Fahrradregelungen keinen neuen Vertrag mehr mit dem Landkreis abschließen. Deshalb wird auf der Bahnstrecke (München-) Teisendorf - Freilassing - Salzburg der bayernweit gültige Fahrradtarif zur Geltung kommen. Mit der Berchtesgadener Land Bahn (BLB) laufen noch Verhandlungen zur Fahrradbeförderung.

Der Landkreis Berchtesgadener Land hatte für das Haushaltsjahr 2009 Mittel in Höhe von 7.000 Euro für die pauschale Abgeltung der kostenfreien Radmitnahme im Zug eingeplant. Deshalb konnte der Landkreis in den Nahverkehrszügen auf den drei Bahnstrecken „Salzburg – Freilassing - Berchtesgaden“, „Salzburg – Freilassing – Laufen - Tittmoning/Wiesmühl“ und „Salzburg – Freilassing - Teisendorf“ eine ganzjährig kostenlose Fahrradbeförderung ermöglichen. Rund 65.000 Fahrräder hat die Bahn nach Angabe der DB Regio im Jahr 2009 im Berchtesgadener Land befördert, davon etwa 30.000 Räder auf der Bahnstrecke Freilassing-Berchtesgaden.

Im April 2009 wurde eine neue bayernweit anzuwendende Regelung für die Fahrradbeförderung in den Nahverkehrszügen eingeführt, die grundsätzlich eine kostenpflichtige Radbeförderung in der Bahn vorsieht. Demnach muss für das Fahrrad eine separate Fahrrad-Kurzstreckenkarte zum Betrag von 50 % des Fahrpreises (= Kinderfahrkarte; auch für einfache Fahrten möglich) bzw. für längere Strecken eine Fahrrad-Tageskarte für 4,50 Euro gelöst werden.

Im Hinblick auf eine Harmonisierung der Fahrradmitnahmeregelungen in Bayern war die DB Regio AG nicht mehr bereit, eine neue Vereinbarung mit dem Landkreis BGL zur kostenfreien Radbeförderung in den Nahverkehrszügen abzuschließen. Deshalb wird mit Auslaufen der bestehenden Vereinbarung ab dem 01.01.2010 der bayernweit einheitliche Fahrradtarif Nahverkehr auf der Bahnstrecke München – Freilassing - Salzburg Hbf auch im Berchtesgadener Land und bis Salzburg Hbf zur Anwendung kommen.

In den Fernverkehrszügen darf das Fahrrad grundsätzlich nur bei vorheriger Stellplatzreservierung mitgenommen werden und zur Fahrkarte muss zusätzlich eine Fahrradkarte für den Fernverkehr gelöst werden. Der zwischen Freilassing und Berchtesgaden mit dem Status als Nahverkehrszug verkehrende IC Königssee (lokbespannter Zug mit weißen Waggons) kann weiter wie bisher zum Fahrradtarif des Nahverkehrs ohne Reservierungspflicht genutzt werden.

Für die Bahnstrecke Freilassing - Berchtesgaden führt der Landkreis noch weitere Verhandlungen mit der Berchtesgadener Land Bahn. Bis Ende März 2010 soll eine verbindliche Regelung gefunden werden. Bis dahin ist in den BLB-Zügen montags

bis freitags ab 9.00 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig die Fahrradmitnahme kostenfrei. Lediglich für Fahrten, die montags bis freitags vor 9.00 Uhr beginnen bzw. für Fahrten aus Richtung Berchtesgaden kommend über Freilassing hinaus, muss für die Fahrradmitnahme ein Ticket nach dem jeweils gültigen Fahrradtarif gekauft werden.

Falls einmal alle Fahrradstellplätze in der Bahn belegt sein sollten, kann kein Anspruch auf die Fahrradbeförderung gewährt werden. Für Radfahrergruppen ab sechs Personen empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung bei einer DB-Fahrkartenausgabe, bei einem Reisebüro mit DB-Vertretung bzw. bei einem der drei BLB-Kundenzentren an den Bahnhöfen Freilassing, Berchtesgaden und Salzburg Hbf (im Lokalbahnhof).

Auf der Internetseite www.bahn.de/fahrrad-bayern sind umfangreiche Informationen zu Radtouren mit der Bahn in Bayern verfügbar. Fahrradverleihstationen und Radtourenvorschläge können über die Internetseite der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH www.berchtesgadener-land.com und dort mit der Schnellsuche bei den Stichworten „Radverleih“ bzw. „Radwege“ ausgewählt werden.

Eine Information des Sachgebietes Verkehrsmanagement.

Stand: 28.12.2009